

Laufen zwischen Kronberg und Oberursel: **Streckennetz im Laufpark Taunus wächst**

Die Wald- und Feldwege zwischen Kronberg und Oberursel zählen zu den beliebten Laufstrecken der Gegend. Jetzt gibt es dort für Hobby- und Freizeitläufer eigens ausgeschilderte Laufwege. Drei unterschiedliche Rundkurse laden zum entspannten oder sportlichen Bewegen ein. Die neuen Routen gehören zum von Mainova initiierten Laufpark Taunus, dessen Streckennetz damit wächst. Zentrale Einstiegspunkte befinden sich am Waldschwimmbad Kronberg und dem Taunus-Informationszentrum in Oberursel.

Mainova bewegt: Große Übersichtspläne informieren an den offiziellen Startpunkten über die jeweiligen Streckenverläufe, die zusätzlich mit quadratischen Schildern in Blau, Rot oder Schwarz markiert sind. An Streckengabelungen befinden sich zudem große Wegweiser. Die blau markierte Runde „Rund um den Bürgel“ ist 6,6 Kilometer lang. 10,4 Kilometer umfasst die mit roten Schildern gekennzeichnete Strecke „Um das Waldwiesenbachtal“. Wer über 13,0 Kilometer „Rund um den Hünenberg“ läuft, folgt den schwarzen Wegweisern. Die neuen Einstiegspunkte in Kronberg und Oberursel sind gut erreichbar und verfügen über ausreichend Parkmöglichkeiten. Selbstverständlich können Läufer auch von jedem anderen Punkt starten.

Landrat Ulrich Krebs, der auch Vorsitzender des Naturparks Taunus ist, sagt: „Gerade jetzt, zu Anfang des Jahres, sind wir besonders motiviert, uns wieder mehr zu bewegen. Laufen in der Natur vertreibt Winterblues und Weihnachtspfunde. Die drei neu ausgeschilderten Laufwege machen den Einstieg leicht, für jeden Trainingsstand ist etwas dabei.“

Der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer sagt: „Als leistungsstarker Energieversorger engagieren wir uns in unserer

Heimatregion Frankfurt Rhein-Main. Dabei liegt uns die Unterstützung des Breitensports besonders am Herzen. Denn Sport ist gesund und verbindet. Zusätzlich erfüllt Breitensport wichtige Funktionen in unserer Gesellschaft, indem er Werte wie Teamgeist vermittelt und den Zusammenhalt stärkt.“ Alsheimer ergänzt: „Läufern bietet der Laufpark Taunus reizvolle und abwechslungsreiche Strecken. Ganzjährig können sich die Breitensportler hier auf die vielen tollen Lauf- und Sportevents in der Region vorbereiten oder sich einfach draußen bewegen.“

Kronbergs Bürgermeister Klaus Temmen ergänzt: „Kronberg im Taunus ist eine sportbegeisterte Stadt und bietet gerade auch für Läuferinnen und Läufer zahlreiche Möglichkeiten, ihrer Passion nachzugehen. Wir freuen uns sehr über die Ausweitung des Routennetzes und bedanken uns bei allen Kooperationspartnern für ihr Engagement.“

„Der Laufpark Taunus verbindet in perfekter Weise die sportliche Betätigung mit der Nutzung der wunderbaren Naturlandschaft. Für jeden Trainingsstand und jede Art des Laufens ist etwas dabei und ich bin mir sicher, dass die neuen Wege schnell begeisterte Nutzer finden werden. Vielen Dank an die Mainova, die sich immer für Projekte engagiert, die der gesamten Region zu Gute kommen“, sagt Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Die neuen Strecken wurden in Absprache mit dem MTV Kronberg und unter Einbindung des Naturpark Taunus umgesetzt, der sich zudem um die Unterhaltung und Pflege der Laufwege kümmert. Doris Namsons von der Laufabteilung des MTV Kronberg ergänzt: „Natur erleben wird in der Laufabteilung des MTV Kronberg großgeschrieben. Wer die Strecken gemeinsam erkunden möchte, ist beim Laufftreff des MTV Kronberg herzlich willkommen. In unterschiedlichen Gruppen werden die Strecken oder Teilabschnitte erlaufen.“

Mit dem Engagement für den Aufbau von offiziellen Laufwegen ergänzt der Energieversorger seine Aktivitäten im Ausdauersport in der Region Frankfurt Rhein-Main. Seit 2016 ist das Unternehmen unter anderem Partner der Mainova Ironman European Championship Frankfurt und dem Mainova Frankfurt Marathon. Mainova ist unter anderem Initiator des seit 2017 im Naturpark Taunus bestehenden Laufparks Taunus mit Laufwegen zwischen Bad Soden, Königstein und Kronberg.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2018 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.